

Kommentare der Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen für das SoSe 2014

17046

Schiffler, Ludger

GK Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen

Mo 16-18 Uhr, KL25/112

17216

Dias, Vera

S Problemfelder der Praxis: Einsatz von Liedern und Filmen im Italienischunterricht

Di 8-10 Uhr, K29/204

17170

Kräling, Katharina

PS Filme im Spanischunterricht

Di 10-12 Uhr, KL29/208

In diesem Seminar soll das Potential von Filmen als Unterrichtsgegenstand im Fremdsprachenunterricht Spanisch erkundet und diskutiert werden. Neben einer Bestandsaufnahme zum Einsatz von Filmen im aktuellen Spanischunterricht sollen Möglichkeiten zur Schulung verschiedener Kompetenzen durch und mit Film aufgezeigt werden und ein Austausch über didaktische und methodische Fragen zum Einsatz von Filmen in der Sekundarstufe I und II stattfinden. Dabei werden konkrete Unterrichtsbeispiele analysiert und eigene Unterrichtsideen entwickelt. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar, Präsentation und Hausarbeit.

17045

Neumann, Christian

V Entwicklung eines Lese-Lern-Lehrbuches für die Sek. I

Do 18-20 Uhr, KL32/202

17212

Noack-Ziegler, Sabrina

SpSt Vorbereitungsseminar Französisch

Mi 14-16 Uhr, KL32/102

17213

Deutsch, Bettina

SpSt Unterrichtspraktikum Französisch

Anmeldung im Praktikumsbüro Vorbesprechung: gegen Semesterende im Seminar Die Veranstaltung umfasst ein vierwöchiges Blockpraktikum im oben genannten Zeitraum an einer Berliner Schule, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung. Zudem wird erwartet, dass Sie bereits in der Vorlesungszeit des SoSe 2014 an der Schule, an der Sie

Ihr Blockpraktikum Französisch absolvieren werden, hospitieren und dabei eine Lerngruppe und einen didaktischen Schwerpunkt für Ihre eigene Unterrichtstätigkeit auswählen. Die Ausbildungsschule wird Ihnen nach Rücksprache mit der Seminarleitung und nach Maßgabe der Möglichkeiten zugewiesen. Das Unterrichtspraktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit täglich statt, die Teilnahme an den Vorbesprechungen, die Vorbereitung einer schriftlichen Hausarbeit mit einem besonderen didaktischen Schwerpunkt und die Teilnahme an der Nachbereitung (s.u.) sind obligatorisch. Das Blockpraktikum wird begleitet durch einen E-Learning-Kurs auf Blackboard (Diskussionsforum, Bereitstellung und Archivierung von Materialien und Unterrichtsvorschlägen, Bekanntgabe von wichtigen Informationen etc.), an dem Sie sich aktiv und regelmäßig beteiligen müssen.

17214

Caspari, Daniela
SpSt Nachbereitungsseminar
Sa 25.10., 9-18 Uhr, KL29/207

Diese Veranstaltung dient der kritischen Reflexion Ihrer im Unterrichtspraktikum gemachten (Unterrichts-)Erfahrungen und der Vorbereitung Ihrer schriftlichen Hausarbeit für das Modul „Schulpraktische Studien“. Bedingungen für die „aktive Teilnahme“: Präsentation des didaktischen Schwerpunktes Ihres Unterrichtspraktikums (Planung – Durchführung – Evaluation und Alternativen) und Diskussion aller Beiträge. Der Termin für die Vorbesprechung wird während des Praktikums mit Ihnen vereinbart.

17224

Kräling, Katharina
SpSt Vorbereitungsseminar Spanisch
Di 8-10 Uhr, JK31/239

Wie beobachtet, analysiert und bewertet man eine Spanischstunde? Wie plant man eine Unterrichtseinheit? Wie bestimmt und formuliert man Lernziele? Wie wählt man Inhalte, Methoden und Medien aus? Bei der Planung und Durchführung des ersten eigenen Unterrichts stellt sich eine Fülle von Fragen. In dieser praktikumsvorbereitenden Veranstaltung werden wir auf der Basis aktueller Prinzipien und Zielsetzungen zentrale Bereiche des schulischen Spanischunterrichts erarbeiten. Bedingungen für die aktive Teilnahme/Anforderungen an einen Seminarschein: Regelmäßige und aktive Teilnahme (ggf. auch außerhalb der Universität), Lektüre von vor- und nachbereitenden Texten, Präsentation im Seminar und schriftliche Hausarbeit (Stundenentwurf), nach Absolvierung des Praktikums und des Nachbereitungsseminars: schriftliche Hausarbeit für das Modul "Schulpraktische Studien".

17225

Kräling, Katharina
SpSt Unterrichtspraktikum Spanisch

Anmeldung im Praktikumsbüro Vorbesprechung: gegen Semesterende im Seminar Die Veranstaltung umfasst ein vierwöchiges Blockpraktikum im oben genannten Zeitraum an einer Berliner Schule, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung. Zudem wird erwartet, dass Sie bereits in der Vorlesungszeit des SoSe 2014 an der Schule, an der Sie

Ihr Blockpraktikum Spanisch absolvieren werden, hospitieren und dabei eine Lerngruppe und einen didaktischen Schwerpunkt für Ihre eigene Unterrichtstätigkeit auswählen. Die Ausbildungsschule wird Ihnen nach Rücksprache mit der Seminarleitung und nach Maßgabe der Möglichkeiten zugewiesen. Das Unterrichtspraktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit täglich statt, die Teilnahme an den Vorbesprechungen, die Vorbereitung einer schriftlichen Hausarbeit mit einem besonderen didaktischen Schwerpunkt und die Teilnahme an der Nachbereitung (s.u.) sind obligatorisch. Das Blockpraktikum wird begleitet durch einen E-Learning-Kurs auf Blackboard (Diskussionsforum, Bereitstellung und Archivierung von Materialien und Unterrichtsvorschlägen, Bekanntgabe von wichtigen Informationen etc.), an dem Sie sich aktiv und regelmäßig beteiligen müssen.

17226

Kräling, Katharina
SpSt Nachbereitungsseminar Spanisch
Sa 25.10., 9-18 Uhr, KL29/208

Die Nachbereitung des Unterrichtspraktikums (incl. Vorbesprechung) dient der kritischen Reflexion der im Blockpraktikum gemachten (Unterrichts-)Erfahrungen an Berliner Schulen und der Vorbereitung Ihrer schriftlichen Hausarbeit für das Modul "Schulpraktische Studien". Bedingungen für die aktive Teilnahme: Im Rahmen des Seminars ist der didaktische Schwerpunkt der schriftlichen Hausarbeit mediengestützt zu präsentieren. Die anderen Beiträge und Präsentationen sollen aktiv diskutiert werden. Der Termin für die Vorbesprechung wird während des Praktikums mit Ihnen vereinbart.

17217

Otten, Wiebke
S Theoriegeleitetes Forschen und Handeln
Di 10-12 Uhr, K 29/204

Nachdem Horst Raabe 2007 in einem gleichnamigen Beitrag die Frage „Wie viel Grammatik braucht der Mensch?“ in den Mittelpunkt seiner Überlegungen zur Rolle der Grammatikvermittlung im Fremdsprachenunterricht stellte, geht Frank Königs 2011 noch weiter, wenn er mutmaßt, Grammatikvermittlung sei im Zeitalter von Kompetenzorientierung und Lernerautonomie womöglich „im Bermuda-Dreieck“ verschollen: Findet Grammatikvermittlung überhaupt noch (ausreichend) Berücksichtigung im kompetenzfördernden Fremdsprachenunterricht? Im Seminar soll nach einer Klärung der theoretischen Grundlagen, zu denen die Geschichte der Grammatikvermittlung im Fremdsprachenunterricht gehört, sprachenübergreifend überlegt werden, wie die theoretisch propagierte „dienende Funktion“ der Grammatik heute sinnvoll in die Praxis des Fremdsprachenunterrichts übersetzt werden kann. Verschiedene Ansätze und Methoden der Grammatikvermittlung dienen als Grundlage und Anregung zur Entwicklung eigener Ideen.

17222

Kräling, Katharina
S Theoriegeleitetes Forschen und Handeln: Literarisches Lernen im Fremdsprachenunterricht
Mi 12-14 Uhr, KL 29/207

Das Vermitteln literarischer Kompetenz ist nicht nur ein Anliegen des Deutschunterrichts. Auch im Fremdsprachenunterricht können und sollen verschiedene Fähigkeiten im Umgang mit literarischen Texten erworben werden. Im Seminar sollen der Begriff des literarisch-ästhetischen Lernens beleuchtet und seine Rolle im aktuellen Spanischunterricht untersucht werden. Anhand von Unterrichtsbeispielen sollen Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert werden, wie die Schulung einer literarischen Kompetenz im Spanischunterricht aussehen könnte. Eigene Ideen und Materialien für den Spanischunterricht können entwickelt werden. Bedingungen für die Prüfungsleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar, Präsentation und schriftliche Hausarbeit.

17211

Boesing, Lena Katharina

S Problemfelder der Praxis: Bilingualer Unterricht

Mo 16-18 Uhr, KL 29/237

Schulen richten bilinguale Module oder Zweige ein, Universitäten bieten bilinguale Zusatzausbildungen an – Bili hat in den letzten Jahren Hochkonjunktur. Doch was genau ist das Potential dieses Unterrichts? Und sind die Vorbehalte seitens der Sachfachdidaktiker berechtigt? Wie funktioniert bilingualer Unterricht konkret? Im Seminar wenden wir uns den theoretischen Grundlagen ebenso wie Praxisbeispielen zu. Auf Grundlage der methodisch-didaktischen Konzepte für bilingualen Unterricht sowie unter besonderer Berücksichtigung der Fremdsprache als Arbeitssprache werden eigene Unterrichtsideen entwickelt und ausgearbeitet. Die Hospitation in bilingual unterrichteten Klassen wird uns einen besonderen Einblick bieten und die Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen anregen. Scheinanforderungen: aktives und regelmäßiges Mitwirken am Seminar; Präsentation theoretischer Konzepte und selbst entwickelter Unterrichtsvorschläge; Unterrichtshospitation.

17218

Otten, Wiebke

SpSt Vorbereitungsseminar Italienisch

Do 8-10 Uhr, K 29/204

Den Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars bilden die Beobachtung, Analyse und Planung von Italienischunterricht. Planungsschritte für Unterrichtseinheiten und Einzelstunden werden auf der Basis aktueller Prinzipien und Zielsetzungen erarbeitet, wobei die Kompetenzorientierung eine zentrale Rolle einnimmt. Neben der Entwicklung von Kriterien zur Analyse von Lehrwerken und anderen Unterrichtsmaterialien steht die Erörterung von Möglichkeiten, diese bei der Planung von Italienischunterricht zu modifizieren und weiterzuentwickeln. Anforderungen an einen Seminarschein: Bedingungen für die „aktive Teilnahme“: regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen (ggf. auch außerhalb der Universität), Lektüre von vor- und nachbereitenden Texten, schriftliche Hausarbeit (Stundenentwurf), nach Absolvierung des Praktikums und des Nachbereitungsseminars: schriftliche Hausarbeit für das Modul "Schulpraktische Studien".

17219

Otten, Wiebke

SpSt Unterrichtspraktikum Italienisch

Anmeldung im Praktikumsbüro Vorbesprechung: gegen Semesterende Die Veranstaltung umfasst ein vierwöchiges Italienischpraktikum, mindestens eine vorbereitende Sitzung sowie Unterrichtsbesuche mit Nachbesprechung. Zudem wird dringend empfohlen, dass Sie bereits im Vorfeld, also im Verlauf des Sommersemesters 2013 bis zum Beginn der Berliner Sommerferien im Juni 2013, an der Schule hospitieren, an der Sie Ihr Unterrichtspraktikum Italienisch machen werden. Dieses umfasst Hospitationen in verschiedenen Italienischklassen und -kursen sowie die Planung, Durchführung und Analyse eigenen Unterrichts (in der Regel zwölf Stunden eigenen Unterrichts). Das Praktikum wird begleitet durch einen Blackboard-Kurs mit Möglichkeiten zum Austausch von Ideen und Erfahrungen, zur Diskussion und zur Bereitstellung von Materialien und Unterrichtsvorschlägen. Die Teilnahme am Vorbereitungsseminar, an einer vorbereitenden Sitzung gegen Ende des Sommersemesters (Termin wird noch bekanntgegeben) sowie an der Nachbereitung (s.u.) ist obligatorisch. Für die Nachbereitung muss für Italienisch auf das Französisch- oder Spanischangebot verwiesen werden.

17223

Kräling, Katharina

S Problemfelder der Praxis: Kompetenzschulung im Spanischunterricht der Sek. I

Mi 10-12 Uhr, KL 29/207

Welche Kompetenzen gilt es in der Sekundarstufe I im Spanischunterricht zu schulen und wie sieht ein kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht aus? Nach einer Begriffsklärung soll im Seminar anhand von konkreten Beispielen exemplarisch für die verschiedenen Kompetenzbereiche gezeigt werden, welche Aspekte es bei der Planung und Durchführung kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts von Klasse 7-10 zu berücksichtigen gilt. Dabei werden Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke analysiert und eigene Ideen entwickelt. Bedingungen für die Prüfungsleistung: Regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar, Präsentation und schriftliche Ausarbeitung.